



LEHREN und LERNEN FÜR DIE ZUKUNFT

MEINE MEINUNG - DEINE MEINUNG



FORTBILDUNG FÜR DEUTSCHLEHRER*INNEN

Diese innovative Ausbildung ist vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Sport der Slowakischen Republik **akkreditiert**. Die Fortbildung findet **mit finanzieller Unterstützung der VW-Stiftung Slovakia und in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Instituts Kroatien** statt.

TERMIN

Oktober 2024 - Mai 2025

ARBEITSAUFAND - GESAMT 55 STUNDEN

- + Präsenz-Phase im Goethe-Institut Bratislava
- + Online-Phase: 2x Online-Live-Treffen und 1x Präsent
- + Begleitete Projektphase im eigenen Unterricht
- + Abschlusstreffen mit Abschlussprüfung



ZIELGRUPPE

Deutschlehrer*innen (Sek I, Sek II, Universität). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt - 10 Teilnehmende aus der Slowakei und 10 aus Kroatien.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt durch das Anmeldeformular auf der Webseite bis **22.09.2024**, dass Sie bitte an anna.zabrodska@goethe.de schicken.

PROJEKTIDEE:

Was bedeutet **Lehren und Lernen für die Zukunft**? Angesichts der fundamentalen Veränderungen, die insbesondere die Digitalisierung für das Lehren und Lernen mit sich bringen, ist die Auseinandersetzung mit dieser Frage entscheidend, wenn die Schule ihrer Aufgabe gerecht werden will, junge Menschen zu befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Diese Frage, die in vielen Ländern nur ansatzweise diskutiert wird, wird im Rahmen der Fortbildung aufgegriffen.

Viele **Schüler*innen** haben den Eindruck, dass sie sich in der Schule nicht adäquat auf ein Leben „danach“ vorbereiten. Es fällt ihnen schwer, eigene Meinungen, Bedürfnisse und Interessen zu formulieren und zu kommunizieren. In ihrer Wahrnehmung spielt in Politik und Gesellschaft keine Rolle, was sie bewegt. Sobald sie volljährig sind, erwartet die Gesellschaft aber von ihnen, Verantwortung zu übernehmen für ihr eigenes Leben und für die Gesellschaft, in der sie leben.

Die **Fortbildung** findet auf Deutsch statt. In der **1. Projektphase** werden Lehrkräfte durch eine partizipativ angelegte Fortbildung befähigt, zunächst selbst konstruktive Diskussionen über von ihnen ausgewählte Themen zu führen und das erworbene Wissen sowie die erlernten kommunikativen Kompetenzen in der **2. Projektphase** an ihre Schüler*innen unter Anwendung partizipativer Methoden zu vermitteln. Die Fortbildung **fördert die Nachhaltigkeit des Projektes**.

Oberziele: Etablierung einer konstruktive Diskussionskultur in der Schule und Demokratiebildung.

Unterziele:

- Verbesserung der Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit sowohl von Lehrkräften als auch von Schüler*innen
- Konstruktives Feedback ist als Konzept bekannt und kann gegeben und angenommen werden
- Faktenwissen zu den selbstgewählten Diskussions-Themen
- Identifikation von Fake News
- Bei den Lehrkräften: Vertrautheit mit dem Konzept der Partizipation, Methoden der Partizipation und deren Anwendung
- Bei den Lehrkräften: Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in die eigene Lehrpraxis

ZEITPLAN:

Kick-Off - Präsenz-Phase: 3. bis 5. Oktober 2024 am Goethe-Institut in Bratislava

Online-Phase: November 2024 - Januar/Februar 2025 (ca. 10 Wochen) - Online-Phase kombiniert mit analogen Arbeitsphasen, 2x Online-Live-Treffen (1x Workshop mit IPAO und 1x Kommunikationstraining) und 1x Präsenz-Treffen am Goethe-Institut in Bratislava

Lokale Projektdurchführung im eigenen Unterricht: Februar - Mai 2025

Abschlusstreffen mit Abschlussprüfung - Präsenz-Phase: Mai 2025 - 2-tägiges Treffen am Goethe-Institut in Bratislava